

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „LadyChaos“ vom 28. Juli 2016 19:51

Nachdem ich mir als Foren-Neuling jetzt ernsthaft nahezu alle Beiträge in diesem Thread durchgelesen habe, stelle ich fest: auch wenn das Niveau insgesamt deutlich oberhalb der Diskussionen in einigen anderen Foren liegt, bestätigt sich, dass Lehrer auch nur Menschen sind und bei einigen Posts stellen sich mir die Nackenhaare. Immerhin habe ich aber auch vieles gelesen, dem ich zu 100% zustimme.

Was mir allerdings auffällt: konkrete, umsetzbare Lösungsansätze sind auch hier rar. Mich beschäftigt im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik vor allem die Frage, wie ich mich möglichst gut auf das kommende Schuljahr vorbereiten kann, in dem ich in 3 InteA-Klassen unterrichten werde. Auch wenn ich mich darauf freue, gehe ich davon aus, dass es nicht leicht wird. Der größte Teil der Schüler wird vermutlich aus UMF bestehen, die teilweise über so gut wie gar keine Deutschkenntnisse verfügen und ich bin zwar motiviert, habe aber kein DaZ-Erfahrung (da muss ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen und auf meine Intuition verlassen).

An der Gesamtsituation werden wir als Einzelpersonen wenig ändern können, aber in meinem kleinen Einflussbereich möchte ich so gut wie möglich daran arbeiten, die jungen Menschen dabei zu unterstützen, sich bei uns zu integrieren und im sich Idealfall hier mit einer Ausbildungsstelle eine Existenz aufzubauen. Wer von euch hat denn Erfahrungen mit DaZ-Klassen und kann mir Anregungen in Form von "Good-Practise-Beispielen" geben? Oder gibt es dazu schon einen anderen Thread, den ich noch nicht gefunden habe?